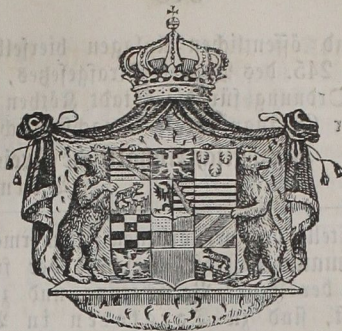


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 61.

Dessau, Freitag, den 22. April

1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Von den zum bevorstehenden Schwurgericht berufenen Mitgliedern des Gerichtshofes sind der Herr Kreisgerichts-Rath Hoppe in Rienburg und von den Hauptgeschworenen der Hospitalpächter Herr Lebrecht Schönfeld in Köthen auf ihr durch ausreichende Gründe unterstütztes Ansuchen vom Amte eines Beisizers des Gerichtshofes, resp. eines Geschworenen entbunden und an Stelle des Erstern der Herr Kreisgerichts-Rath Bierthaler in Köthen, an Stelle des Letztern der Fleischermeister Herr Adolph Lux in Rosslau ernannt worden.

Dessau, 19. April 1864.

Der Präsident des Herzoglich Anhaltischen
Schwurgerichtshofes.
Siegfried.

Bekanntmachung. — Die Mitglieder der Herzoglichen Wittwenkasse werden hiermit aufgefordert, ihre Beiträge für das zweite Quartal c. im Laufe des Monats April bei unserer Kasse Montags, Mittwochs und Freitags früh von 9 bis 12 Uhr einzuzahlen, widrigenfalls die Säumnigen in die zur Kasse zu berechnende gesetzliche Ordnungsstrafe von 10 Sgr. verfallen.

Dessau, 15. April 1864.

Herzogliches Curatorium der Wittwenkasse.
Bartels.

Bekanntmachung. — Wegen des Neubaues des Perz'schen Hauses in der Mittelstraße wird diese Straße von der südwestlichen Ecke der Langen Gasse bis zum Anfange der Wallstraße für alle Fuhrwerke (mit Ausnahme der zum Perz'schen Hausbau erforderlichen), desgleichen für Handwagen, Karren, Reiter und Thiere gesperrt, so daß nur Fußgänger auf dem Bürgerstege vor dem Kreideweiß'schen Hause jene Straße passiren dürfen.

Dessau, 20. April 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit folgende polizeiliche Vorschriften in Erinnerung:

„Das Schreien, Lärmen und Singen, das Verlassen der für das Publikum bestimmten Wege, das Betreten der Holzungen und Rasenplätze, das Zueignen, Ausnehmen oder Zerstören der Nester und Bruten von jagdbaren und nicht jagdbaren Vögeln, so wie das Umherlaufenlassen von Kindern ohne Aufsicht erwachsener Personen in der Herzoglichen



Jasanerie, den Alleen und öffentlichen Anlagen hieselbst ist verboten und wird nach Art. 213., 235., 236. und 245. des Polizei-Strafgesetzes, beziehungsweise der §§. 50. und 51. der Straßen-Polizei-Ordnung für die Stadt Köthlen mit Geldbuße von 10 Sgr. bis 10 Thlr. oder angemessener Gefängnißstrafe unnachlässig geahndet werden.“
Köthlen, 18. April 1864. Herzoglich Anhaltische Kreis- und Polizei-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — An Stelle des verstorbenen Zimmermeisters Feuerstake zu Gernrode und des Maurermeisters Stadelmann daselbst, welchem der früher ertheilte Auftrag zur Abschätzung von Gebäuden Behufs der Feuer-Versicherung und zur Schätzung von Brandschäden an Immobilien wieder entzogen ist, sind zu Taxatoren in Verwaltungssachen für die Ortschaften Gernrode und Nieder

der Zimmermeister Friedrich Machemehl zu Gernrode und
der Maurermeister Wilhelm Ulrich daselbst
von Herzoglicher Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, zu Bernburg bestellt worden. Die gedachten Gewerksmeister sind heute als Taxatoren eidlich verpflichtet und in ihr neues Amt eingewiesen worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ballensiedt, 16. April 1864. Herzoglich Anhaltisches Kreis-Amt.
v. Krosigk.

Bekanntmachung. — Mit Zustimmung des Gemeinderathes und Genehmigung Herzoglicher Regierung, Abtheilung I., sind die für das Jahr 1864 Seitens der Bürger und Einwohner hiesiger Stadt zu den städtischen Kassen zu zahlenden Communal- und Armensteuern insgesammt, wie in den letztverfloßenen Jahren, auf sechs Simpla der Kriegssteuer festgesetzt.

Wir bringen dies mit der Aufforderung an alle Steuerpflichtigen allhier hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, diese Steuern, und zwar die Communalsteuer in den Monaten Mai und Juni d. J., die Armensteuer aber in den Monaten Juli, August, September und October d. J., mit je einem Simplum der Kriegssteuer in den ersten zehn Tagen eines jeden der vorbenannten sechs Monate im städtischen Kassenlocale des Rathhauses zur Stadt-, resp. Armenkasse an den Einnehmer Cämmerer Meidigt hieselbst gegen dessen Quittung, bei Vermeidung des mit Kosten verbundenen Executionsverfahrens, ohne weitere Aufforderung zu zahlen.

Da die Quittungen in gültiger Weise lediglich durch Abdruck eines hierzu bestimmten Stempels für den betreffenden Monat in den Quittungsbüchern der Steuerpflichtigen bewirkt werden, so sind die Quittungsbücher bei jeder Zahlung mit vorzulegen.

Coswig, 14. April 1864. (L. S.) Der Magistrat.
(gez.) Pfannschmidt.

Bekanntmachung. — Wegen der zur Zeit hier stattfindenden Straßenpflasterung soll der Kram- und Viehmarkt am 2. Mai d. J. in hiesiger Vorstadt abgehalten werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Güsten, 16. April 1864. Bürgermeister und Rath.
Thiele.

Bekanntmachung.

Unter dem heutigen Tage ist die nachfolgende Firma:

Fol. 107. 19. April 1864. Lederhandlung
von G. Schöne in Zerbst;
Inhaber: Kohgerbermeister Gottlieb Schöne
in Zerbst,
in das Handelsregister eingetragen worden.

Zerbst, 19. April 1864.
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beger.

Bekanntmachung.

Die nachfolgende Firma:

Fol. 108. 19. April 1864. L. Rusch in
Köthlen;
Inhaber: Holzhändler Louis Rusch da-
selbst,

ist unter dem heutigen Datum ins Handels-
register eingetragen worden.

Zerbst, 19. April 1864.
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beger.



Bekanntmachung.

Die nachfolgende Firma:

Fol. 106. **C. Haschke & Comp.** in Roßlau;

Inhaber: Kaufmann **Emil Haschke** und
Frau **Albertine Behr**, geb. Haschke,
in Roßlau, als Erben der daselbst ver-
storbenen Wittve **Emilie Haschke**, geb.
Franké;

Vertreter: der Kaufmann **Emil Haschke**
in Roßlau,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das
Handelsregister eingetragen worden.

Verbst, 12. April 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter **Beger**.

Torfverkauf.

Der Verkaufspreis des in dem laufenden
Jahre in Herzoglicher Seeländerei zu för-

dernden Torfes ist auf einen Thaler und
achtzehn Silbergroschen für die Klafter zu
1084 Stück festgestellt worden.

Die schriftlichen Bestellungen auf Torf sind
an die Unterzeichnete portofrei einzusenden,
die mündlichen werden vom 25. April d. J.
ab an den Wochentagen Morgens von 8 bis
12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr an-
genommen.

Die Kaufgelder sind spätestens bis zum 15.
October d. J. zur Herzoglichen Torf-
kasse zu Hoym einzuzahlen.

Ueber den Beginn der Abfuhr des gekauften
Torfes, für welche als Schlusstermin der 1. De-
cember d. J. festgestellt ist, wird weitere Be-
kanntmachung erfolgen.

Hoym, 15. April 1864.

Herzoglich Anhaltische Torf-Inspection.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 23. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.
Pf. Schubring.

Sonntag, den 24. April, Vorm.: Hr. Pf. Buchrufer.
Um 11 Uhr Militair-Gottes-
dienst: Hr. Archidiac. Popitz.
Nachm.: Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 23. April, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.
Diac. Meigel.

Sonntag, den 24. April, Vorm.: Hr. Past. West.
Nachm.: Hr. Collab. Heine.

Mittwoch, den 27. April, früh 8 Uhr: Hr. Past. West.
(Vom 24. April bis 7. Mai Antewochen des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 23. April, Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 24. April, Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Geborene, Getraete und Gestorbene.

Geboren:

7 Söhne, 6 Töchter.

Getrauet:

19. April. Der Kastellan **H. Beibler** mit **Wilhelmine**
Höhne aus Groß-Möhlau.

Gestorben:

14. April. Des verst. Gastwirths **Jr. A. Zimmer-**
mann in Weidenhain Wittve, **Friede-**
rike, 62 J. 1 M. 4 L.

17. " Des Kutschers **Jr. Bachmann** Ghestau,
Wilhelmine, 30 J. 2 W. 2 L.

18. " Der Schriftfeger **Ed. Stährfeld**, 33 J.
7 M. 3 L.

20. " Der Theaterkastellan **Aug. Happach**, 80 J.
Der Handarbeiter **Chr. Wachsmuth**, 69
J. 1 M. 2 W. 4 L.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.****Hausverkauf.**

Ich bin gesonnen, mein in der Langen Gasse
hier selbst unter Nr. 20. belegenes, neu erbauetes
Haus sammt allem Zubehör veränderungshalber
zu verkaufen.

Kauflustige können mit mir jederzeit in Unter-
handlung treten.

Jeßnitz, 18. April 1864.

Friedrich Dietrich.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein
in Jeßnitz Neumarkt Nr. 4. gelegenes Haus
mit 4 heizbaren Stuben, Keller, Kammern und
Küchen, Scheune, Stallung, Hofraum und ei-
nem kleinen Garten, Alles in gutem baulichen
Stande, ferner eine durch die Separation mit
zugefallene Wiesenfelde und 3 Morgen wasser-
freien Acker (altes Maas) aus freier Hand zu
verkaufen. Käufer können jederzeit mit mir
unterhandeln. Auch können auf Verlangen noch
5½ Morgen Pachtacker mit übergeben werden.
Christoph Engler in Jeßnitz.

Vermiethungen.

St. Johannisstraße Nr. 1. ist eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann sofort oder zum 1. Juli bezogen werden.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten

St. Johannisstraße Nr. 15.

Leipziger Straße Nr. 39. ist die Oberetage im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung in der angenehmsten Lage der Stadt, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, 3 Kammern und sonstigem Zubehör, ist sogleich oder zu Johannis e. an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Eine stille Familie sucht zum 1. October eine comfortable, freundliche Wohnung nebst Zubehör. Gef. Adressen in der Expedition d. Bl. unter X. Y. Z. 100.

Verkaufs - Anzeigen.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 8 Sgr., halbe zu 5 Sgr. sind in Dessau in der Puzhandlung von Henriette Kömer, Mittelstraße Nr. 2., zu haben.

Zeugniß.

Ich halte es für meine Pflicht, alle an Rheumatismus Leidende auf die aromatische Gichtwatte*) aufmerksam zu machen, welche mein 20jähriges, ununterbrochenes Reißen einzig und allein gehoben hat.

Breslau. Verw. Hauptm. v. Kureisky,
geb. v. Bahrendorf.

*) Borräthig in Packeten zu 5 und 8 Sgr. bei
Carl Risch jun. in Dessau.

Echt Lairig'sche Waldwoll-Unterkleider und dergl. Stoffe, Einlegejohlen, dergl. Strickgarn, Leib- und Brustbinden empfiehlt Allen,

welche an Gicht und Rheumatismus leiden oder sich dagegen schützen wollen, zu geneigter Berücksichtigung und steht mit näherer Auskunft gern zu Diensten

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 33.

Eine neue Sendung der gesuchten Photographien zu 1 Sgr. und 3 Sgr. empfing
E. J. Piepmann, Hospitalstraße Nr. 18.

Mein Cigarren-Commissions-Lager empfehle ich der gefälligen Beachtung.

G. L. Ripper.

Feine, frische Tischbutter, das Pfd. 8 $\frac{1}{2}$ Sgr., so wie bestes amerik. Schweineschmalz, das Pfd. 7 Sgr., empfing wieder

H. E. Schoch.

Besten, fetten Schweizer- und Limburger Käse empfiehlt

H. E. Schoch.

Bestes, süßes Pflaumenmuß, böhmische und französische Pflaumen, eingemachte Preiselbeeren in Flaschen zu 5 Sgr. und ausgewogen, bayerische Brünellen bei

H. E. Schoch.

Amerikanische geschälte Äpfel empfing in frischer Zufendung

H. E. Schoch.

Frish geräucherten Muld-Lachs und Kieler Fettbücklinge empfing

Chr. Melchert.

Isländisches Moos — gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Brustleiden etc. stets mit vorzüglichem Erfolg angewandt — in einer ganz neuen festen Form mit angenehmem Geschmack.

Von den

Moos = Pasten

des Dr. Franz Sauter in Ravensburg (in Schächtelchen zu 6 Sgr.) hat für Dessau die alleinige Niederlage
J. Schindewolf.

Frishen Schellfisch empfing und empfiehlt
J. Schindewolf.

Frish geräucherten Lachs und Kieler Fettbücklinge empfing und empfiehlt

J. Schindewolf.

Kohlrabi-, Blumenkohl-, Wirsingkohl- und Sommer-Lerkbojen-Pflanzen, gut ins Gefüllte schlagend, Viola tricolor (Stiefmütterchen) in vielen Farben, Feder- und Pechnelken, so wie Kopfsalat sind täglich zu haben bei

W. Lindemann,

St. Johannisstraße Nr. 12.

Den Empfang der Neuheiten für die Sommer-Saison zeigt ergebenst an
die Puz- und Modewaaren-Handlung
von Henriette Römer,
Mittelstraße Nr. 2., unweit der Löwen-Apotheke.

Die Tapissierewaaren-Handlung

von

L. Schmeling,

Fürstenstraße Nr. 19.,

zeigt den Empfang sämtlicher Neuheiten ganz ergebenst an.

Kohlrabi-Pflanzen, frühe Wiener bester
Sorte, empfiehlt
Fr. Marx
vor dem Ascan. Thore.

Ein Clavier steht billigst zum Verkauf
Franzstraße Nr. 26.

Ein starker vierzölliger Leiterwagen steht zum
Verkauf
an der Mauer Nr. 20.

Eine Kochmaschine nebst Herd, für eine kleine
Haushaltung geeignet, steht zum Verkauf
Wallstraße Nr. 33.

Böhmische Braunkohlen

besten Sorte werden von heute ab am Korn-
haufe ausgeladen; auch sind in meiner Woh-
nung, Breite Straße Nr. 16., böhmische
Braunkohlen und Zwickauer Steinkohlen im
Einzeln zu haben. **G. Irmer.**

Zwei Fuder guter Dünger sind zu verkaufen
Breite Straße Nr. 40.

Ein Fuder Dünger kann unentgeltlich am
Tage abgefahren werden. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl.

13 Stück runde Rahnknieen mit Borke, 6 bis
7 Fuß lang, sind zu verkaufen beim
Zimmermeister **D. Marx** in Wörlitz.

Zwei Pferde, eine schwarze Stute und eine
braune Stute mit Fohlen, stehen zum Verkauf
bei **Chr. Mohs** in Groß-Rühnau.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist
zu verkaufen beim
Kosfathen A. Krüger in Tornau
v. d. Haide.

Versteigerung in Steckby.

Donnerstag, den 28., und Freitag, den
29. April,

Vormittags von 10 Uhr an,
sollen in der Försterwohnung zu Steckby
2 Pferde, 6 Kühe, 15 Schaafe, worunter

6 Mutterschaafe mit Lämmern, eine Kutsche,
ein zweispänniger Leiterwagen, ein dergl. klei-
ner, ein Holz- und zwei Rennschlitten, ferner
Schränke, Tische, Stühle, Sopha's, Com-
moden, Bettstellen, Mehllasten, Fässer und
verschiedene andere Gegenstände meistbietend
gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Zu bemerken ist, daß am ersten Tage der
Anfang mit dem Verkaufe der Pferde, Kühe,
Schaafe, Wagen und Ackergeräthe gemacht
wird.

Vermischte Anzeigen.

Ein Theilnehmer an einer Maschinenbau-
Anstalt und Eisengießerei mit einem dis-
ponibeln Vermögen von 3000 bis 4000 Thlr.
wird gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Für einen mit guten Schulkenntnissen ver-
sehenen jungen Mann achtbarer Eltern wird
eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften
Colonialwaaren-Geschäft Dessau's gesucht.

Gefällige Adressen sind in der Expedition
d. Bl. unter **L. K.** niederzulegen.

Ein ordentliches, in der Wirthschaft erfahre-
nes Mädchen wird zum sofortigen Antritt oder
zum 1. Mai zu mietzen gesucht

Schloßstraße Nr. 1. parterre.

Ein reinliches, arbeitsames Mädchen, welches
gute Zeugnisse besitzt, erhält zum 1. Juli d. J.
einen Dienst

Schloßstraße Nr. 18.

Eine einzelne Dame sucht zum sofortigen An-
tritt ein ordentliches Mädchen. Näheres

Hospitalstraße Nr. 34.

parterre rechts.

Ein anständiges, mit guten Attesten versehenes
Hausmädchen wird zum 1. Juli gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, das in Küche und in allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Eine pünktliche, reinliche Aufwärterin wird zum 1. Mai gesucht **Renntstraße Nr. 15.**

Ein Bursche, welcher Lust zur Gastwirthschaft hat und sich dazu ausbilden will, kann sogleich einen Dienst bekommen

Zerbster Straße Nr. 58.

Ein Kellnerbursche wird sogleich oder zum 1. Mai gesucht im Gasthose zum goldenen Tasa n.

Einen ordentlichen Burschen sucht
Maler **Uttmann, Mittelstraße Nr. 17.**

Ein Bursche findet dauernde Beschäftigung bei
Geb. Weber.

Am Sonntag ist vom Bierkeller bis nach der Franzstraße ein goldener Uhrschlüssel verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung oder besten Dank abzugeben

Franzstraße Nr. 26., im Laden.

Am Dienstag Nachmittag entlief ein kleiner brauner Affenpinscher mit roth-wollenem Halsbande, der auf den Namen Schnipp hört. Gegen gute Belohnung abzuliefern

Cavalierstraße Nr. 28.

Am vergangenen Dienstag ist eine Brosche mit Granatenfassung und einem unechten Stein verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung

Großer Markt Nr. 5., 1 Treppe.

Ein von Haaren geflochtenes Armband mit goldenem Schlosse ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches in der **Expedition d. Bl.** gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung.

Seit kurzem ist mehrfach böhmisches Bauholz bei uns gestohlen worden.

Wir sichern Demjenigen obige Belohnung zu, der uns die Thäter so anzeigt, daß wir solche gerichtlich belangen können. **Tuchmann & Sohn.**

Stabliiments-Anzeige.

Einem hohen Adel, so wie einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als **Schuhmachermeister** etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Arbeit und reelle Bedienung alle mich Beehrenden zufrieden zu stellen, um deren Vertrauen mir zu erhalten.

Ich empfehle mich mit aller Hochachtung und Ergebenheit

Gustav Billepp,
Alfensche Straße Nr. 3.

Neue Berliner Hagel=Assicuranz=Gesellschaft. **Gegründet 1832.**

Diese älteste Hagel=Versicherungs=Actien=Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden. — Sie übernimmt die Versicherungen gegen feste Prämien, bei welchen nie eine Nachschußzahlung stattfindet, und regulirt die eintretenden Schäden nach den in ihrer langen Wirksamkeit bewährten, anerkannt liberalen Grundsätzen. Die Auszahlung der Entschädigungen erfolgt prompt und vollständig binnen Monatsfrist, nachdem deren Beträge festgestellt sind.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Vermittelung von Versicherungen und stehen mit Antrags-Formularen, so wie mit jeder beliebigen näheren Auskunft stets zu Dienst.

Dessau, 21. April 1864.

Ballenstedt: Kaufmann A. Frobitius.
Bernburg: Kaufmann Louis Desbarats.
Coswig: Buchbindermeister C. Menge.
Dessau: Secretair H. Hille.
Elsnigk: Thierarzt Fr. Weber.
Güsten: Stadtrath D. Schmidt.
Gröbzig: Amtschirurg Ad. Spielmeyer.
Hecklingen: Buchbindermeister D. Stengel.
Hoym: Kaufmann A. Levy.
Jesnitz: Kaufmann W. Contradi.

Der General-Agent für Anhalt:
von Basedow, Rechtsanwalt.

Röthen: Stadtrath C. Jasper.
Rienburg: Stadtrath Franz Luther.
Oranienbaum: } Tabacksfabr. G. A. Appelt.
} Kaufmann W. Neupert.
Quellendorf: Gutsbesitzer Fackbauer.
Rosslau: Kaufmann C. F. Dalichau.
Sandersleben: Buchhalter D. Simon.
Wörlitz: Seilermeister Fr. Günther jun.
Zerbst: } Kausleute Müller & Gündel.
} Secretair Fr. W. Hoffmann.

„IDUNA“

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S.

Nachdem Herr **W. Wachmann** in Dessau in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens die Vertretung unserer Gesellschaft niedergelegt hat, haben wir die Geschäftsführung für das vormalige Herzogthum Anhalt-Dessau unserem General-Agenten

Herrn **F. Melzer** in Köthen

mit übertragen, so daß dessen Verwaltungs-Bezirk nunmehr die sämmtlichen Anhaltischen Herzogthümer umfaßt.

Für die Stadt Dessau und dessen unmittelbare Umgebung hat

Herr Agent **August Taute** in Dessau,
Poststraße Nr. 2.,

eine Special-Agentur übernommen.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir namentlich die Interessenten unserer Gesellschaft, die eingetretenen Veränderungen zu beachten.

Halle a. S., 16. April 1864.

Die Direction der „Iduna“.

Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Norddeutscher Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:

Hansa, Capt. **H. J. v. Santen**, am Sonnabend, den 23. April 1864;

Amerika, Capt. **H. Wessels**, am Sonnabend, den 7. Mai 1864;

New-York, Capt. **G. Wenke**, am Sonnabend, den 21. Mai 1864;

Bremen, Capt. **C. Meyer**, am Sonnabend, den 4. Juni 1864.

Passage-Preise: Erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 100 Thlr., Zwischendeck 60 Thlr. Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Courant.

Güterfracht: Bis auf Weiteres £ 2. 10 s., resp. £ 3. 10 s. mit 15% Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen: in Dessau die Herren **Amandus Perz** — **Aug. Niesel**, Haupt-Agent — **August Louis Siedersleben jun.**, General-Agent; in Rosslau Herr **Th. Wittkow**; in Zerbst Herr **Aug. Moriz Friedr. Bernicke**; in Jessnitz Herr **C. F. Witte**; in Köthen die Herren **Ed. Jasper** — **Carl Irmer**, General-Agent — **J. C. Schmidt** — **L. Wittig & Comp.**

Bremen, 1864.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, **H. Peters**,
Director. Procurant.

Die Wasser-Heilanstalt zu Alexisbad im Harze

beginnt die Frühlingsaison d. J. am 15. April, ist aber das ganze Jahr hindurch zur Aufnahme von Kranken eingerichtet. Die Stahl-, Sool- und Fichtennadelbäder werden am 15. Mai d. J. eröffnet.

Anmeldungen an den Medicinalrath **Dr. C. A. W. Richter** in Alexisbad.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an meinen verstorbenen Vater, den Ortschulzen und Anspänner **Christian Mohs** in Scholitz Zahlungen zu leisten, so wie auch alle Diejenigen, welche noch Forderungen an denselben haben, werden hierdurch ersucht, bis spätestens den 6. Mai d. J. ihren Verpflichtungen nachzukommen, resp. ihre betreffenden Rechnungen bei mir einzureichen.

W. Mohs in Scholitz.



Bekanntmachung.

Der Verein gegen Blumendiebstahl auf hiesigem Gottesacker hat in diesem Jahre seine Thätigkeit wieder aufgenommen und die Zeit der Bewachung vom 1. April bis 31. October festgestellt, und hoffen wir, da sich die Einrichtung als nothwendig und bewährt gezeigt hat, auf rege Theilnahme.

In dieser Voraussetzung haben wir den monatlichen Beitrag auf 1¼ Sgr. festgesetzt, bei Vorausbezahlung für die ganze Zeit vom 7 Monaten pro Mitglied auf 7 Sgr.

Nur den Mitgliedern des Vereins steht der Gebrauch unserer Garten, Spaten und Gießkannen zu.

Neu hinzutretende Mitglieder wollen sich gefälligst beim Todtengräber Niemann melden. Die Beiträge werden, wie bisher, nur durch unseren Boten gegen Vorlegung der Liste eingeholt werden. Schließlich erfolgt die Berechnung für das Jahr 1863:

Einnahme.	Thlr. Sgr. Pf.
Kassenbestand vom Jahre 1862	5 — 9
Beitrag von 147 Mitgliedern	33 5 —
	Sa. 38 5 9

Ausgabe.

Wochenlohn an den Wächter, pro Woche	
1 Thlr.	30 — —
Botenlohn für 7 Monate à 5 Sgr.	1 5 —
Für neue Gießkannen	3 22 6
Insertionsgebühren	— 20 —
	Sa. 35 17 6
Bleibt Kassenbestand	2 18 3
Der Vorstand.	

Bekanntmachung.



Zu dem am 27. April c. in Berlin stattfindenden Krammarkt werden Dienstag, den 26., und Mittwoch, den 27. April, auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Klasse zum einfachen Preise, auch für die Rückfahrt bis incl. Freitag, den 29., gültig, verkauft werden.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 39 Minuten früh von Bitterfeld und die Schnellzüge 7 Uhr 45 Minuten Abends von Berlin.

Freigepäd wird nicht gewährt.
Berlin, im April 1864.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

Bauschutt.

Von meinem Bauplätze Wallstraße Nr. 1. kann guter Bauschutt abgefahren werden.
Amandus Perz.

Mit Höchster Genehmigung.

Sonnabend, den 23. April 1864:

Shakespeare-Feier

im Concertsaale des Herzogl. Hoftheaters zu Dessau.

Ouverture zum Sommernachtstraum. Festrede von Herrn Professor Dr. Elze. Ouverture. Gesang. Epilog von Herrn Dr. Wilh. Hosäus.

Das Nähere enthalten die Programme.

Preis des Billets 10 Sgr. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Dambacher's Bierkeller.
Eröffnung für diese Saison.

A. Pippert.

Der 5. Abonnements-Ball in Ziebigl findet Sonntag, den 1. Mai, statt.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Sichere Heilung der gesunkenen Lebenskräfte

durch entöltes Malz-Cataopulver.
Von Dr. med. Zehmen.
Preis 5 Sgr.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Rittergutsbesitzer Kammerherr v. Trotha a. Gänsefurth. Frau Kammerherr v. Krosigk a. Stendal. Baron v. Ginstedel, Kammerherr u. Adjutant Sr. Hoheit, des Herzogs v. Nassau, a. Wiesbaden. Director Hartung u. Kaufl. Hager, Hildebrandt, Neubauer u. Kalikowsky a. Magdeburg. Rfm. Sauerbier a. Montjote. Agent Koch, Dr. der Rechte Killisch von Horn, Banquier Rauff u. Kaufl. Zabel u. Weller aus Berlin. Kreisgerichts-Director Petri a. Bernburg. Rfm. Brückner u. Sohn a. Calbe. Rfm. John a. Bremen. Buchhändler Flemming a. Glogau. Rfm. Kettner aus Steittin. Rfm. Nabhert a. Minden. Banquier Referslein a. Merseburg. Rfm. Rauch a. Stargard.

Goldener Hirsch: Frau Baronin v. Bornis a. Prag. Rfm. Koppe a. Magdeburg. Rfm. Bühne a. Altena. Chemiker Heinze a. Leipzig. Fabrikant Weigel a. Erfurt. Rfm. Diesfeld a. Barel. Bürgermeister Böhschle aus Zwenkau. Kaufl. Hoppe u. Bettig aus Braunschweig. Defonom Witte a. Fiedleben. Rfm. Brandes a. Nachen. Rfm. Richter a. Cöln. Rfm. Hübner a. Minden. Kaufl. Hapbach und Baumgarten a. Leipzig.

Goldener Ring: Kaufl. Schmidt u. Handmann aus Berlin. Rfm. Müller a. Zeitz. Rfm. Cohn a. Hannover. Rfm. Klinge a. Chemnitz. Rfm. Berthold a. Wiesbaden.

Redaction und Druck von H. Seydruß. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.